

Herr, ward auch an. 1356. vom selbigem zum Groß-Meister derer Armbrust Schützen gemacht. Er heurathete an. 1364. Joannam Braque; Frau von Choisy, die ihm diese Herrschafft zubrachte. Seine Kinder waren Franciscus II. de l' Hospital, Herr von Choisy aux Loges. Er war Herzogs Caroli von Orleans, wie auch derer Könige, Caroli VI. und VII. Rath und Cammer-Herr, ingleichen Ober-Zeich- und Jäger-Meister in Frankreich, Champagne und Brie, und endlich der Königin Isabellae, geborne Herzogin von Bayern, Ober-Hof-Meister; Jacobus oder Nicolaus, ein geistlicher; Agnes, Joannis von Beaumont, des Herzogs Joannis von Berry Cammer-Herrin Gemahlin; Nicoler, Anselmi de Bouteville Herrn von Orville; und Catharina, Nicolai von Fonteney, Herrn von S. Liebaud, Gemahlinnen. Von Francisco sind geböhren Catharina, die an. 1424. an Joannem von Courtenay, Herrn von Champignelles und Bleneau, verehlicht worden; und Joannes III. de l' Hospital, Herr von Choisy, der an. 1458. gestorben. Er verheurathete sich an. 1446. an Blancam von Sannes, Thomasi und Eleonorae von Bures, Tochter, welche mit dem Hause Croy, denen Herzogen von Arsch'or, Prinzen von Oranien und Grafen von Chalons verwandt gewesen, und ihm geboren, Adrianum, Herrn von Choisy, welcher Königs Caroli VIII. Cammer-Herr, Haupt-Mann über eine Compagnie, General-Lieutenant in Bretagne, auch Gouverneur von S. Malo und Caudebec gewesen; und bey der Königlichen Armée inder Schlacht bey S. Aubin du Cormier die Avantgarde geführt, wie denn auch der darinnen gefangene Herzog von Orleans in seine Verwahrung überlassen worden. Er starb an. 1509. Seine Gemahlin war Anna von Rochault, Joachimi, Herrn von Gamaches und Boismenart, auch Marschalls von Frankreich, und Franciscus von Volvire Tochter, welche ihm drey Söhne und drey Töchter geböhren. Es sind ausser zwey Söhnen, Adolpho, der die Herren von Choisy fortgepflanzt, und Carolo, welcher eine neue Linie derer Herren von Hospital und Herzoge von Vitry gepflanzt, von denen hernach soll gesagt werden, die übrigen jung verblieben: Joannes III. anderer Sohn war Ludouicus Herr von Nogent in Brie, welcher an. 1511. unversheurathet gestorben. Seine Tochter aber, Claudia, Michaelis Pigasse, Herrn von Carentonne in der Normandie, Gemahlin; und Maria, welche erstlich an Hurtinum de l' Estandart, Herrn von Conbert, hernach an Joannem Chenu, Herrn du Bessay, und letzters an Franciscum, Herrn de la Ferrè au Vicomte verehlicht war. Adolphus de l' Hospital, Adriani Sohn, Herr von Choisy, Königlicher Rath und Cammer-Herr, Haupt-Mann von Fontainebleau und Ober-Forst-Meister über die Waldungen von Orleans, heurathete Louisen von Poisieu, Claudii von Poisieu, Herrn von Sainte Melme und Montigny, Capitains bey der Königlichen Schloß-Porte, Tochter, mit welcher er drey Söhne gezeuget, Joannem IV. welcher das Geschlecht fortgepflanzt; Henricum, Vicomte des Vaux und Herrn von Mainville, der an. 1561. des Herzogs von Anton Maitre de Garderobbe worden, und ohne Kinder gestorben; und Renatum, welcher eine neue Linie derer Herren und Grafen von Melme gestiftet, von dem hernach. Joannes IV. Adolphi ältester Sohn, führte zuerst den Titel eines Grafen von Choisy. Er ward von dem Könige Carolo

IX. zum Ritter des Königlichen Ordens, zum Cammer-Herrn und Haupt-Mann über eine Compagnie von funfzig Mann Curafirer gemacht, war auch des jungen Herzogs von Alençon, Francisci, Hof-Meister. An. 1547. verehlichte er sich mit Leonora Stuart, Herzogs Joannis von Alban, natürlicher Tochter, von welcher, ausser einer Tochter, Namens Catharina, die erstlich Baron Joannis von Orbec, hernach Renati von Laval, Herrn de la Faigne, Gemahlin gewesen, geboren worden Jacobus, erst Graf, hernach Marggraf von Choisy, der an. 1598. den Königlichen Orden erhalten, auch Chevalier d' Honneur bey der Königin Margaretha, Gouverneur und Seneschal von Auvergne gewesen, und Anfangs Magdalenen von Cosse, Arturi Grafen von Secondigny, und Marschalls von Frankreich, Tochter, hernach Franciscum le Picard, Jacobi von Beauveau Witbe, zur Gemahlinnen gehabt, von denen geboren Carolus, Marggraf von Choisy, von dem hernach; Arturus, ein Capuciner; Achilles, Baron von Cordoux, der mit seiner Gemahlin, Catharina von Bruges, Renati, Herrn von Gruthusen, Tochter, keine Kinder erzielet; Franciscus, so unverehlicht gestorben; Louise, die an. 1610. Joannis de la Croix, Baron von Castres, Gemahlin worden; Magdalena und Jacobina, Nonnen; Francisca, Jacobi le Roy, Herrn de la Grange Quinci, Gemahlin; Genevieva, eine Nonne. Carolus, Marggraf von Choisy, hat in seiner mit Renata von Beauveau, Jacobi, Herrn von Rivan, Tochter, geführten Ehe gezeuget Renatum, Marggrafen von Choisy; dessen mit seiner dritten Gemahlin, Helena von Moustiers, einer Tochter Joannis, Vicomte von Merinville, erzeugter Sohn, Gabriel, Marquis von Choisy, geheissen, und Carolum, Grafen von Hôpital, Gouverneur von Monaco und Chateau-Regnault, Ritter des Ordens S. Lazari, zu wjer an. 1697. im 80. Jahre gestorben, und mit Charlotta, einer natürlichen Tochter Alexandri von Rohan, Marquis von Marigny, gezeuget Alexandrum, Grafen von Hôpital, und Franciscum, Marquis von Hôpital, Gouverneur der Stadt und des Bisthums Toul, so an. 1702. im 62. Jahre ohne Erben gestorben. Renatus de l' Hôpital, Adolphi jüngster Sohn, Ritter vom Königlichen Orden, Herr von Sainte Melme, Lorey, Villemaieur, Mainville, Vicomte des Vaux, Barott von Montigny etc. hatte zur Gemahlin Louisen von Montmirai, Frau von Chamburey, mit welcher er gezeuget Annam de l' Hospital, Herrn de Sainte Melme, Villemanoche, etc. der an. 1620. verstorben, und hatte von seiner Gemahlin, Jacobina de Horault, Jacobi, Herrn du Marais de Vueil, Tochter, Jacobum; Aegidium Priorn von Villemoutier; Mariam, Joannis Jubert, Herrn von Breour, Gemahlin, und noch eine Tochter. Jacobus, Herr von S. Melme etc. hatte zur Gemahlin Claram von Batillon, Jacobi, Herrn von Marcy, Tochter, von welcher geboren Annas Alexander, Graf von S. Melme, Herr von Charelain, Bretancour und Villemanoche, Königlicher Staats-Rath, Maitre du Camp, oder Oberster über ein alt Regiment zu Fuß, General-Lieutenant derer Königlichen Armeen, weiland Herzogs Galton von Orleans Ober-Stall-Meister, auch Hof-Juncker und Stall-Meister bey dessen Tochter, der Groß-Herzogin von Florenz. Von seiner Gemahlin, Elisabetha Gobelin, Claudii Gobelin, Königlich Ordinari - Staats-Rath, Maitre des Requêtes, und